

INHALT

Vorwort 9

EIN KERZENLICHT IN DER DUNKELHEIT 15

Wie John Locke zu seinen Ideen über Menschenrechte, Toleranz und Selbstdenken kam

1. Wie Locke der Mann wurde, der zu Shaftesbury gehörte 17
2. Die Entdeckung der Menschenrechte 25
3. Die Strahlkraft der Aufklärung ist begrenzt 31
4. Ein Brief über Toleranz 36
5. Der Philosoph der Glorreichen Revolution 43
6. Frei leben, selbst denken! 54

DIE WAHRHEIT KANN JEDES LICHT VERTRAGEN 61

Warum der humorvolle Gentleman Shaftesbury sich über religiöse Fanatiker lustig machte

1. Eine Erziehung zum Gentleman 63
2. Moral sense 69
3. Darf man religiöse Schwärmer verspotten? 74
4. Die Probe des Lächerlichen 78
5. Über die Freiheit von Witz und guter Laune 86

DER MENSCH IST DAS WERK DER NATUR 93

Wie die bösen französischen Philosophen die Ideen ihrer englischen Vorbilder radikalisiert haben

1. Vom englischen Freidenker zum französischen Philosophen 95
2. Monsieur de Voltaire lernt in England, frei zu denken 103
3. Ein sehr geistreicher Bursche, doch äußerst gefährlich 117
4. Jean-Jacques Rousseau besucht Denis Diderot im Gefängnis 130
5. Die enzyklopädische Ordnung des Wissens 139
6. Auf dem Weg zur Naturalisierung des Menschen 149

WIR TRÄUMTEN VON NICHTS ALS AUFKLÄRUNG 166

Wie Moses Mendelssohn sich für die kulturelle und gesellschaftliche Verbesserung der Juden engagierte

1. Auf den Spuren des Moses Maimonides 167
2. Eintritt in die neue Welt der Philosophie 174
3. Der deutsche Sokrates 186
4. Warum der Jude kein Christ sein will 191
5. Bürgerliche Verbesserung und religiöse Toleranz 199
6. In der Gesellschaft von Freunden der Aufklärung 212
7. Das letzte Gefecht mit einem philosophischen Schwärmer 220

EINE TRÖSTENDE AUSSICHT IN DIE ZUKUNFT 231

Sind die Europäer Kantianer und wenn ja, warum sie dafür gute Gründe haben

1. Kant und der Irak-Krieg 233
2. Ein Weltbürger in Königsberg 245
3. Von der Kritik zur Aufklärung 250
4. Praktische Vernunft aus sich selbst 259

5. Religion in den Grenzen der bloßen Vernunft 263
6. Eine philosophische Geschichte in weltbürgerlicher Absicht 268
7. Der europäische Traum vom ewigen Frieden 274
8. Auf Kants Spuren: Karl Popper und Hannah Arendt 282

MANN, BIST DU FÄHIG, GERECHT ZU SEIN? 307

Requiem für eine mutige Frau oder: Warum Olympe de Gouges auf dem Platz der Revolution guillotiniert wurde

1. Das unmündige schöne Geschlecht 308
2. Eine Tochter klagt ihren Vater an 313
3. Die Freundin der Sklaven 317
4. Die Frau ist frei geboren 322
5. Im Räderwerk der Politik 325
6. Eine Frau wird geköpft 329

DIE VIELSEITIGSTE BILDUNG DER INDIVIDUEN 333

Wie Wilhelm von Humboldt zum aufgeklärten Selbstdenker wurde und seine Ideen für eine Bildungsreform entwickelte

1. Das Geschichtszeichen der Französischen Revolution 334
2. Im Berliner Freundeskreis der Aufklärer 338
3. Ein natürlicher Trieb zur Bildung 342
4. Das teleologische Prinzip der Ganzheit 345
5. Warum Reformen grundsätzlich Revolutionen vorzuziehen sind 350
6. Eine Bildungsreform im Geist der Aufklärung 356
7. Erziehung zur Mündigkeit 364

Anmerkungen 373

Namenregister 410